Green Bond Report
Fortschritts- und Allokationsbericht 2024
Luzerner Kantonsspital AG

herzlich, kompetent, vernetzt

Luzern, April 2025

Einleitung

Im Sommer 2024 emittierte das Luzerner Kantonsspital seine erste grüne Anleihe mit einer Laufzeit von 10 Jahren und einem Gesamtnennwert von CHF 150 Mio.

Emittentin	Emissionsdatum	Fälligkeit	Coupon	Nennwert	Nettoerlös	ISIN
Luzerner Kantonsspital	21.06.2024	21.06.2034	2.100%	CHF 150 Mio.	CHF 150 Mio.	CH1346742963

Der Nettoemissionserlös der Anleihe dient ausschliesslich der Finanzierung eines modernen Neubaus für das Kinderspital und die Frauenklinik inklusive Perinatalzentrum, der nach dem Minergie-P-ECO-Standard realisiert wird. Dieser nachhaltige Gebäudestandard gewährleistet eine energieeffiziente, ökologische und gesunde Bauweise.

Im vorliegenden Bericht werden Baufortschritt und Mittelverwendung des Projekts dargestellt.

Abbildung: Visualisierung Neubau Kinderspital Frauenklinik

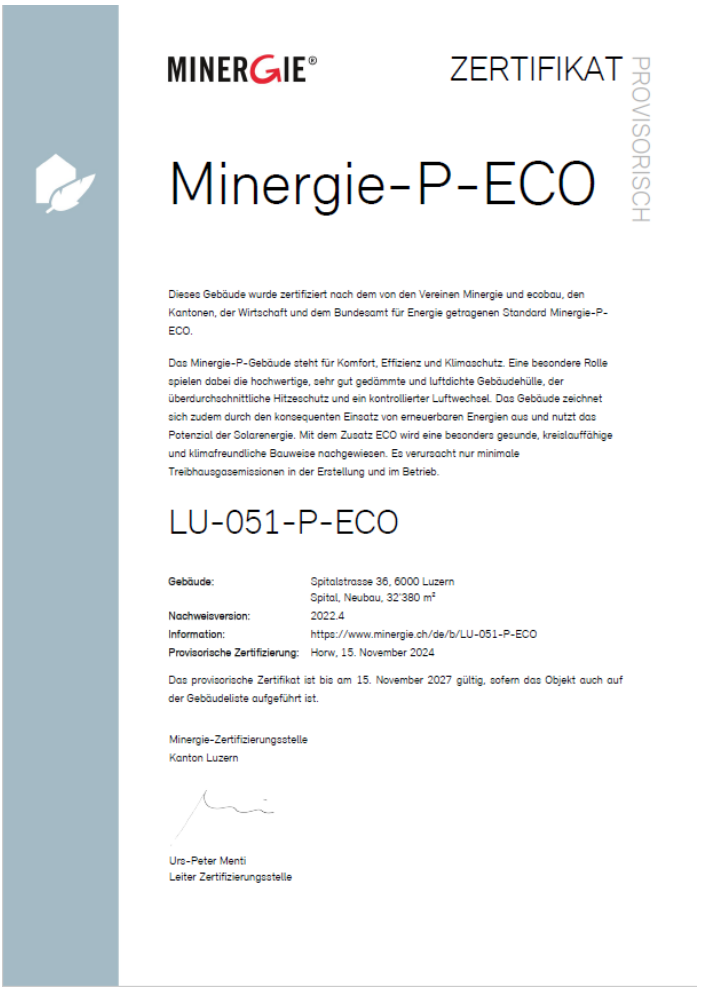
Stand der Bauprojektes

Die Eröffnung der Gebäude ist für Herbst 2026 geplant. Das Bauprojekt für das neue Kinderspital/ Frauenklinik liegt im Zeitplan, rund dreiviertel der geplanten sechsjährigen Bauzeit ist verstrichen, die Kosten lagen im Berichtszeitraum im erwarteten Rahmen.

Neues Gebäude erfüllt Standards für umweltfreundliches Bauen

Das sich im Bau befindende Gebäude des Kinderspitals/Frauenklinik hat provisorisch das Minergie-P-ECO Zertifikat erhalten. Folgende Kriterien wurden bei Planung und Bau bezüglich Nachhaltigkeit berücksichtigt:

- Erfüllt mit Minergie-P-ECO und den SNBS-Kriterien hohe Ansprüche an gesundes und ökologisches Bauen
- Energie-Effizienz
- Kreislaufwirtschaft
- Verwendete Materialien
- Nachhaltigkeit systemisch integriert
- Energieverbünde mit anderen Gebäuden
- Fotovoltaik
- Erdspeicher (270 Erdwärmesonden) an Anergienetz, Wärmepumpen
- Regenwasserrückhaltung (Schwammstadt)
- Mobilitätskonzept
- Freiraum-Konzept
- Begrünung, Kleinklima, Biodiversität



MINERGIE®

ZERTIFIKAT PROVISORISCH

Minergie-P-ECO

Dieses Gebäude wurde zertifiziert nach dem von den Vereinen Minergie und ecobau, den Kantonen, der Wirtschaft und dem Bundesamt für Energie getragenen Standard Minergie-P-ECO.

Das Minergie-P-Gebäude steht für Komfort, Effizienz und Klimaschutz. Eine besondere Rolle spielen dabei die hochwertige, sehr gut gedämmte und luftdichte Gebäudehülle, der überdurchschnittliche Hitzeschutz und ein kontrollierter Luftwechsel. Das Gebäude zeichnet sich zudem durch den konsequenten Einsatz von erneuerbaren Energien aus und nutzt das Potenzial der Solarenergie. Mit dem Zusatz ECO wird eine besonders gesunde, kreislauffähige und klimafreundliche Bauweise nachgewiesen. Es verursacht nur minimale Treibhausgasemissionen in der Erstellung und im Betrieb.

LU-051-P-ECO

Gebäude:	Spitalstrasse 36, 6000 Luzern Spital, Neubau, 32'380 m²
Nachweisversion:	2022.4
Information:	https://www.minergie.ch/de/b/LU-051-P-ECO
Provisorische Zertifizierung:	Horw, 15. November 2024

Das provisorische Zertifikat ist bis am 15. November 2027 gültig, sofern das Objekt auch auf der Gebäudeliste aufgeführt ist.

Minergie-Zertifizierungsstelle
Kanton Luzern

Urs-Peter Menti
Leiter Zertifizierungsstelle

Das finale Minergie-P-ECO Zertifikat wird nach Abschluss des Bauprojektes, voraussichtlich im Jahr 2027, ausgestellt.

Allokationsbericht

Der Nettoerlös aus der grünen Anleihe wird vollumfänglich für den Bau des neuen Gebäudes für die Frauenklinik und das Kinderspital verwendet.

Per 31. Dezember 2024 wurden bereits 71.1% (CHF 106.65 Mio.) des Nettoerlöses in das neue Spitalgebäude investiert.

in TCHF

	2024	in % Nettoerlös
Nettoerlös Green Bond	150'000	100.0%
Spitalgebäude	106'650	71.1%
davon Kinderspital	*72'900*	48.6%
davon Frauenklinik	*33'750*	22.5%
Nicht zugewiesene Erlöse	43'350	28.9%

Die noch nicht zugewiesenen Erlöse von CHF 43.35 Mio. aus dem Green Bond befinden sich auf dem Bankkonto der Luzerner Kantonsspital AG und sind zur weiteren Finanzierung des Neubaus Kinderspital/Frauenklinik reserviert.

Die erwarteten Kosten für den Bau des Kinderspitals/Frauenklinik belaufen sich auf CHF 226 Mio.[1], wovon mehr als die Hälfte durch den Green Bond gedeckt werden.

Das Projekt erfordert eine Gesamtinvestition von 353 Millionen Franken[1]. Darin enthalten sind neben dem Kinderspital/Frauenklinik das Parkhaus für alle Besucher des LUKS, der Rettungsdienst und weitere Investitionen in die technische Infrastruktur, wie z.B. ein verbessertes Energienetz, das für die gesamte Arealentwicklung dimensioniert ist. Diese erweiterte Erschliessung ist nicht Teil der Anleihe.

Weitere geplante Berichterstattung

Das LUKS wird bis zur vollständigen Zuteilung jährlich einen Allokationsbericht sowie nach dem ersten Betriebsjahr des neuen Gebäudes einen abschliessenden Wirkungsbericht auf seiner Website veröffentlichen:

<u>Allokationsberichte</u>

- Jahresberichte - Finanzierung Kinderspital/Frauenklinik (erster Bericht Frühjahr 2025 zum Jahr 2024)
- Schlussbericht im 2027 - Finanzierung Kinderspital/Frauenklinik

  Im Einzelnen wird Folgendes berichtet:
  - Höhe des Nettoerlöses aus der grünen Anleihe
  - Betrag, der in das neue Spital investiert wurde, einschliesslich der Aufteilung auf welche Bereiche
  - Saldo der nicht zugewiesenen Erlöse
  - Aufschlüsselung der Finanzierung / Refinanzierung

<u>Wirkungsbericht</u>
- Jährliche Energieerzeugung durch Photovoltaik und Erdwärmesonden (Frühjahr 2027)
- Jährliche Energieeinsparung vom Altbau zum Neubau (Frühjahr 2027)
- Jährliche CO_2-Einsparungen (Frühjahr 2027)

Ein nächster Fortschritts- und Allokationsbericht ist im Frühjahr 2026 geplant.

---

[1]*Die prognostizierten Baukosten liegen aktuell unter Berücksichtigung der aufgelaufenen Bauteuerung innerhalb des genehmigten Kostenvoranschlages KV vom Dezember 2022 (KV mit Genauigkeit +/-10%, auf Basis Baukostenindex April 2022).*